

40 Bl. d. 2. Jg. (1804/05, WS)
Verzeichniss

der

V O R L E S U N G E N

an der kurfürstl.

LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

L A N D S H U T

für das

Winter-Semester 1804 — 1805.



Der Anfang der Vorlesungen ist auf den 2ten November festgesetzt.

I. Allgemeine Klasse.

I. Section der philosophischen Wissenschaften im engern Sinne.

Allgemeine Encyclopädie. Pr. Reiner nach eigenem Plane.

Allgemeine Methodologie. Pr. Socher nach Kants Streit der Fakultäten; Fichte
über die Bestimmung des Gelehrten; und Schelling Methode des akade-
mischen Studiums.

Reine theoretische Philosophie. Pr. Socher nach Fries System der Philosophie.
Leipzig, 1804, und nach eigenen Hesten.

Tugend - und Religionslehre. Pr. Reiner nach Kant mit kritischer Rücksicht
auf Fichtes, und Schellings Philosophie.

II. Section der mathematischen und physikalischen Wissenschaften.

Allgemeine Geschichte der Natur. Pr. Schrank nach eigenem Grundrisse.

Zoologie. Pr. Schrank nach eigenem Grundrisse.

Naturlehre. Pr. Knogler nach eigenen Tabellen.

Allgemeine Chemie. Pr. Beriele nach Gren.

Arithmetik. Pr. Magold nach eigenem Lehrbuche,

Höhere Mathematik. Pr. Knogler nach Rauch.

Angewandte Mathematik. Pr. Magold nach Kästners Anfangsgr. der angewandten Mathematik.

Gerichtliche Mathematik. Pr. Knogler nach Wiedenburg.

III. Section der Historie.

Politische Geographie von Europa. Pr. Milbiller nach Fabri Handbuch etc., achte Auflage. Halle 1803.

Statistik der europäischen Staaten. Pr. Breyer.

Staatistik der pfalzbairischen Länder. Pr. Milbiller nach eigenen Heften.

Historische Hilfswissenschaften. Pr. v. Hellersperg nach Fessmaier.

Universalgeschichte. Pr. Reiner nach Bredows Tabellen.

Pr. Breyer nach eigenem Lehrbuche.

Allgemeine Litterärgeschichte. Pr. Hupfauer nach Eichhorn.

Geschichte der europäischen Staaten. Pr. Milbiller nach Spittlers Entwurf etc., Berlin 1793.

Geschichte der deutschen Staatsverfassung, und Kultur. Pr. Milbiller nach seinem Grundrisse etc. München 1803.

Geschichte der bairischen Staatsveränderungen etc. Pr. v. Hellersperg nach Westenrieders Lese - und Lehrbuch. München 1798.

IV. Section der schönen Künste, und Wissenschaften.

Theorie der allgemeinen Aesthetik. Pr. Dietl nach ungedruckten Heften.

Theoretischen, und praktischen Unterricht in den bildenden Künsten ertheilt Pr. Klotz, sobald er von seinen Reisen in Frankreich, und Italien zurück kommt.

Griechische und lateinische Philologie. Pr. Drexel über Xenophons Oekonomikos; und Livius erste 2 Bücher der römischen Geschichte.

Mythologie der Griechen und Römer. Pr. Drexel nach Moriz.

Ueber Mythen, Symbole, und Allegorien. Pr. Dietl nach ungedruckten Heften,

Ueber deutsche Klassiker. Pr. Dietl.

II. Specielle Klasse:

I. Section der für die Bildung des religiösen Volkslehrers erforderlichen Kenntnisse.

Theologische Encyclopädie. Pr. Zimmer nach eigenem Plane.

Allgemeine und specielle Einleitung in die Bücher der hl. Schrift. Pr. Mall nach eigenem Grundrisse.

Hebräische Sprache. Pr. Mall nach Vater,

Dr. Azenberger nach Hesel.

Exeges der Bücher Moses. Pr. Mall.

Allgemeine, oder philosophische Religionslehre, und dann allgemeine christliche Theorie. Pr. Zimmer nach seinem eigenen Lehrbuch.

Moraltheologie. Pr. Sailer nach seinem eigenen Grundrisse.

Ange-

Angewandte Moral. Pr. Winter nach Schenkel.

Pastoralanweisungen. Pr. Sailer nach seinem eigenen Lehrbuche.

Liturgik. Pr. Winter nach eigener Theorie.

Religionskollegien hält Pr. Sailer nach seinem eigenen Lehrbuche.

Kirchengeschichte. Pr. Michl, nach eigenem Plane.

Vaterländische Kirchengeschichte. Pr. Winter nach eigenem Grundriss.

II. Section der Rechtskunde.

Juridische Encyclopädie; und Methodologie. Pr. Krüll nach Thibaut.

Angewandtes Naturrecht, als Philosophie des positiven Rechts. Pr. Reiner nach Chr. Weiß Lehrbuch der Philosophie des Rechts, Leipzig, 1804.

Positives europäisches Völkerrecht. Pr. Semer nach v. Martens Einleitung.

Pr. v. Moscham nach v. Martens; verbunden mit dem Gesandtschaftsrechte, nach eigenem Lehrbuche.

Die äussere, und innere Geschichte des römischen Rechts. Pr. Feuerbach nach eigenem Plane.

Geschichte des einheimischen deutschen Rechts. Pr. Krüll nach eigenem Plane.

Institutionen des römischen Rechts. Pr. Feuerbach nach Waldecks Institutiones jur. civil. Heinecc.

Pandekten des römischen Rechts. Pr. Semer nach Thibauts System des Pandektenrechts.

Gemeines Wechselrecht. Pr. v. Moscham nach eigenem Lehrbuche. 2te Aufl. Regensburg 1803.

Handlung recht. Pr. v. Moscham nach eigenem Plane.

Deutsches Staatsrecht. Pr. Gönner nach eigenem Lehrbuche.

Gemein-

—
—
—

Gemeines Kriminalrecht, mit Rücksicht auf die bestehende Kriminalgesetzgebung in
Bayern, und deren künftige Reformation. Pr. Feuerbach nach der
3ten Au^gabe seines Lehrbuches des gemeinen in Deutschland geltenden
Kriminalrechts.

Lehenrecht. Pr. Semer nach Georg Ludwig Böhmer.

Kirchenrecht. Pr. Michl nach eigenem Plane.

Bayrisches bürgerliches Landrecht. Pr. Krüll nach dem Gesetzbuche.

Bayrisches Wechselrecht, verbunden mit dem gemeinen Wechselrechte. Pr. v.
Moshamm nach eigenem Lehrbuche.

Bayrisches Kriminalrecht i. Verbindung mit dem gemeinen Kriminalrechte. Pr.
Feuerbach nach dem bayrischen Kodex u. s. w.

Gemein. bürgl. Prozess verbunden mit dem bayrischen. Pr. Günner nach Groll.
mann, und der bayrischen Gerichtsordnung.

Kriminalprozess. Pr. Feuerbach nach der dritten Section seines Lehrbuches
des Kriminalrechts.

Juristische Praxis. Pr. Günner nach eigenem Lehrbuche.

Bayrischer bürgerl. Prozess in Verbindung mit praktischen Ausarbeitungen. Pr.
Krüll nach der bayrischen Gerichtsordnung, und eigenen Einleitung.

III. Section der staatswirthschaftlichen Kenntnisse.

Kameralistische Encyclopädie. Pr. Holzinger nach Schmalz.

Polizeywissenschaft. Pr. v. Moshamm nach eigenem Lehrbuche, 2te Auflage.
München 1802.

Pr. Frohn, nach Bensen, und Rössig.

—206—

Staatsarzneykunde. Pr. v. Leveling mit vorzüglicher Anwendung der hiesfür
in den kurbaierischen Staaten bestehenden Verordnungen, und Gesetze,
nach Plenk.

Pr. extraord. Schmidt Müller nach eigenem Handbuche.

Handelspolitik. Pr. v. Moshamm nach eigenem Plane.

Staatswirthschaft. Pr. Reiner und

Pr. Frohn nach Sartorius.

Kameralpraxis. Pr. Frohn nach Akten und kurfl. Verordnungen.

Landwirthschaft. Pr. Schrank nach Naus Anleitung zur Landwirthschaft.
2te Auslage.

Technologie. Pr. Holzinger nach Walter.

IV. Section der Heilkunde,

Medizinische Encyclopädie, und Methodologic. Pr. v. Leveling nach Mexgers
mediz. Encyclopädie. Königsberg 1804.

Anatomie des Menschen. Pr. v. Leveling nach eigenem Lehrbuche mit Hin-
weisung auf das Kadaver.

Physiologie. Ein noch nicht benannter neu berufener Lehrer.

Nosologie. Pr. v. Leveling nach Röschlaub.

Lebenserhaltungskunde. Pr. Bertele nach eigenem Lehrbuche.

Pharmacie. Pr. Bertele nach Tromsdorf.

Pharmaceutische Waarenkunde. Pr. Bertele nach Tromsdorf.

Therapia generalis. Ein noch nicht benannter neu gerufener Lehrer.

Spezielle Therapie. Pr. Bertele nach Weikard, Frank, Reil etc. und eigenen
Heften.

Ein noch nicht benannter neu gerufener Lehrer.

Theorie-

—
—
<oo>

Theoretische Chyrurgie, Pr. Winter nach Callisen.

Ueber die den Schwangern, Wöchnerinnen, und neugeborenen Kindern eigen-thümlichen Krankheiten, und deren ärztliche Behandlung. Pr. extraord. Schmidtmüller nach eigenen Heften.

Praktische Arzneykunde, Ein noch nicht benannter Lehrer.

Medizinisch - klinische Schule hält Pr. Röschlaub.

Chirurgisch - klinische Schule nebst Uebungen im Verbande etc, Pr. Winter.

—
—

Hr. Karl Belleville, Lehrer der französischen Sprache und der Schreibkunst,
Joseph Strobl, Fechtmäister,
Joh. Heinr. Völter, Bereiter,
Joh. Bapt. Durivel, Lehrer der Tanzkunst,
biethen den HH. Akademikern gleichfalls ihre Dienste an.

—
—
<oooooooooooo>

Die Titl. HH. Professoren Sailer und Krüll haben auf höchsten Auftrag das Geschäft übernommen, auf Verlangen der Eltern, Vormünder oder Kuratoren, die Einnahmen und Ausgaben der Studirenden gegen ein Honorar vom 3 Procent zu besorgen.

*Kost - und Miethe - Bestellungen besorgen der Universitätspedell Hr. Lutz, und
der Substitut und akademische Hausmeister Hr. Heilmayer.*
